

## Inhalt

- 6 Grußwort Volker Bouffier  
7 Grußwort Albrecht Graf von Kalnein  
8 Vorwort Alexander Klar  
10 Grußwort Karl Weber  
11 Einleitung Peter Forster
- 12 Wolfgang P. Cilleßen  
**„Eine so viel besuchte, an Ausdehnung und Umfang täglich wachsende Stadt, durch Sammlungen und wissenschaftliche Anstalten noch bedeutender zu machen“** Der Frankfurter Sammler Johann Isaak von Gerning (1767–1837) und das Museum Wiesbaden
- 63 Gregor Maier  
**Johann Isaak von Gerning und die Landeskunde von Rhein und Taunus**
- 85 Timothy Clayton  
**Rudolph Ackermann und seine verlegerische Zusammenarbeit mit Johann Isaak von Gerning in England**
- 114 Fritz Geller-Grimm, Susanne Kridlo & Dorothee Hoffmann  
**Vom Rhein in die Naturhistorischen Sammlungen im Museum Wiesbaden**
- 141 Olaf Breidbach  
**Konturen der Naturforschung im Zeitalter der Romantik**
- 157 Irene Haberland  
**„Quod vidi pinxi“** Das Bild vom Rhein, eine Einführung
- 192 Peter Forster  
**Wie uns ein Niederländer das Bild vom Rhein schenkte** Herman Saftleven
- 232 Bernd Blisch  
**Die Malerfamilie Schütz** Biographische Erkundungen
- 258 Gerhard Kölsch  
**Ideallandschaften und Rheingegenden** Christian Georg Schütz der Ältere
- 303 Gerhard Kölsch  
**Ein Blick in die Schütz-Werkstatt** Franz Hochecker und Franz Schütz
- 320 Gerhard Kölsch  
**Malerische Reisen an den Rhein** Christian Georg Schütz der Vetter
- 336 Gerhard Kölsch  
**Mainzer Prospekte und Aussichten vom Niederwald** Johann Caspar Schneider und Georg Schneider
- 376 Peter Forster  
**Peter Becker** Ein malender Chronist des 19. Jahrhunderts
- 393 Irene Haberland  
**“It is the Middle part of the Rhine, where this noble river appears to the greatest advantage“** Zum Bild des Rheins in der englischen Malerei des 19. Jahrhunderts
- 452 Marcell Perse  
**Ruisdael in der Rheinprovinz** J. W. Schirmer und die Düsseldorfer Landschaftler
- 488 Bibliografie  
495 Fotonachweis  
496 Impressum